

ANTRAG

| | | | |
|-----------------------|-----------------------|--------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: A 18/0123 |
| Seniorenbeirat | | | Datum: 06.03.2018 |
| Bearb.: | Jeenicke, Hans | Tel.: | öffentlich |
| Az.: | | | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|------------------------|-------------------|---------------------|
| Sozialausschuss | 15.03.2018 | Entscheidung |

Antrag des Seniorenbeirates auf ein präventives Beratungsangebot für Senioren

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dass es ein Angebot von präventiven Hausbesuchen zum Zwecke der Beratung für alle Norderstedter Senioren ab 75 Jahren geben soll. Die Beratung muss kostenlos erfolgen. Wohlfahrtsverbände und sozialen Instituten, die eine unabhängige und vertrauliche Beratung in persönlichen Anliegen und bei Unterstützungsbedarf gewährleisten, sollen mit einbezogen werden.

Sachverhalt

Je älter ein Mensch wird, desto kleiner wird in der Regel sein Aktionsradius, desto mehr Zeit verbringt er im nahen Wohnumfeld und in der Wohnung. Die Lebensqualität im Alter hängt deshalb in besonderem Maße von den lokalen Umständen ab.

Deshalb sollen die Senioren frühzeitig und kostenlos zu folgenden Themen informiert werden.

- Wohnen im Alter (inkl. Wohnanpassungen), Notruf
- ambulante und stationäre Hilfe, Ernährung, Prävention
- Ansprüche gegenüber Kranken- und Pflegekassen, Finanzen
- Freizeitangebote, soziale Kontakte, ehrenamtliche Angebote

In einem persönlichen Brief werden alle über 75 jährigen Bürger/ Innen angeschrieben. Wer sich zurück meldet, telefonisch oder schriftlich, bekommt auf Wunsch einen Hausbesuch oder einen Termin in einer Beratungsstelle.

Die präventiven Hausbesuche haben eine hohe Wertschätzung bei den Senioren in anderen Städten und Gemeinden.

Damit soll erreicht werden, dass die Senioren durch eine passgenaue Unterstützung möglichst lange und selbstständig in der eigenen Wohnung leben können. Somit ist das Angebot auch ein Zugewinn für die Stadt Norderstedt.

Der Beschlussvorschlag wurde nach Rücksprache mit dem Seniorenbeirat, Herrn Jeenicke, sinngemäß abgeändert.

Anlagen:

Antrag für präventives Beratungsangebot für Senioren

| | | | | | |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-------------------|-----------------------|---------------|--|---------------------|---------------------|